

Jobbeben in Tappenbeck: 600 Stellen in Gifhorn in Gefahr!

Im Kreis Gifhorn stehen Hunderte Jobs auf der Kippe: Bertrandt plant massive Kürzungen am Standort Tappenbeck.

Bittere Nachrichten aus dem Kreis Gifhorn: Das Unternehmen Bertrandt steht vor einem massiven Jobabbau, der die Belegschaft in Tappenbeck hart trifft. Der Engineering-Dienstleister, der in den Bereichen Automobil, Luftfahrt und Maschinenbau tätig ist, kündigte an, dass zwischen 800 und 1.200 Arbeitsplätze wegfallen könnten – rund 600 Stellen allein am Standort Tappenbeck, wo etwa 14.500 Mitarbeiter weltweit beschäftigt sind.

Der Grund für diese drastische Entscheidung liegt in einer notwendigen Anpassung des Unternehmensportfolios und der Personalkapazitäten an die veränderten Marktbedingungen. „Das tut weh“, so der Markenboss von VW, der sich direkt an die Mitarbeiter wandte. Um dauerhaft wettbewerbsfähig zu bleiben, sieht Bertrandt diesen Schritt als unumgänglich an. In den kommenden Tagen werden die genauen Auswirkungen auf die Mitarbeiter weiter kommuniziert, während die Angst und Unsicherheit in der Belegschaft wächst. Für weitere Informationen, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.news38.de**.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de